



#GESICHTERBEITHOST

„Die Flexibilität des Projektgeschäfts hilft, den Spagat zwischen Beruf und Familie leichter zu meistern.“

Frau Thomas, bitte beschreiben Sie kurz Ihren beruflichen Werdegang.

Zunächst war ich bei THOST Projektmanagement in der Terminplanung und -steuerung für Lokomotivbau-Projekte an mehreren deutschen Standorten eingesetzt. Nach kurzer Zeit wurden mir die kundeninternen Terminplanungs- und Projektmanagement-Schulungen als Trainerin anvertraut, die ich sowohl in Deutschland als auch in England und den USA abhielt. Nach meinem Umzug ins Rheinland wechselte ich den Bereich und bearbeitete erfolgreich Projekte für unsere Kraftwerks- und Chemieanlagenkunden. Im Laufe der Jahre wurde mir kontinuierlich mehr Verantwortung übertragen, was sich in regelmäßigen Karriereschritten zur Projektmanagerin, dann zur Senior Projektmanagerin und schließlich Mitte 2017 zur Teamleiterin zeigte. Aktuell leite ich ein Team von 7 Mitarbeiter*innen, die in über 15 Projekten eingesetzt sind.

Welche Situationen sind als Frau im Berufsalltag besonders schwierig zu meistern?

Tatsächlich habe ich die Erfahrung gemacht, dass man gelegentlich als Frau in einem neuen Projektumfeld Vorurteile zu überwinden hat, um von den männlichen Kollegen auf Augenhöhe akzeptiert zu werden. Mit dem Wissen, dass gute Leistung und ein souveränes Auftreten schließlich überzeugen, kann ich mich stets mit einer gewissen Gelassenheit in einer neuen Umgebung bewegen.

Warum ist THOST vor allem für Frauen ein interessanter Arbeitgeber?

THOST legt sehr viel Wert darauf, alle Mitarbeiter*innen ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern und macht dabei keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Alle Mitarbeiter*innen haben sowohl beim Einstieg als auch in der weiteren Karriereplanung dieselben Chancen. Am Standort Köln arbeite ich mit einem Team zusammen, das fast zur Hälfte aus Frauen besteht. In diesem Umfeld haben die Mitarbeiter*innen die besten Möglichkeiten, sich zu entfalten. Ich habe THOST stets als sehr flexiblen Arbeitgeber kennengelernt, bei dem ich meine Karriereplanung als auch mein Arbeitszeitenmodell der familiären Situation anpassen konnte.

Was ist Ihr Tipp für Berufseinsteigerinnen?

Habt keine Scheu in einem männerdominierten Umfeld zu arbeiten. Vertraut auf Eure Fähigkeiten und Eure Intuition!



Melanie Thomas
Dipl. -Wirt. -Ing.
Teamleiterin bei
THOST Projektmanagement